



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Könnt Ihr Euch noch erinnern? Letztes Jahr habe ich Euch von einem ganz komischen Christbaum erzählt, den wir bei einem Onkel entdeckt haben. Der hatte ein bisschen so ausgesehen, als ob er vom Jahr davor noch übrig geblieben war. „Die überraschen wir heuer“, haben mein Papa und mein Mama am 4. Advent gesagt. Schnell haben wir noch bei anderen Onkeln und Tanten angerufen und Geld für einen richtig schönen Baum gesammelt. Den haben wir dann auf meinen Holzschlitten gespannt, haben uns Nikolaus-Mützen aufgesetzt und sind damit zu meinem Onkel gefahren. Auf der Terrasse haben wir dann ganz laut „O Tannenbaum“ gesungen und gespielt: Mensch, waren mein Onkel und meine Tante überrascht. Aufgestellt haben wir den tollen Baum dann auch noch. Den hat sogar das Christkind gerne geschmückt ohne zu weinen. An Weihnachten haben wir dann auch noch einen anderen Onkel besucht. Ich glaub', ich weiß schon, was wir heuer am 4. Advent machen werden...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler



Für „Postkartenidylle“ hatte rund um den Jahreswechsel das Wetter gesorgt. Auch der Kemnather Fotograf Rainer Sollfrank ist mit seiner Kamera losgezogen und hat zahlreiche seiner Impressionen im Bild festgehalten. Entstanden ist dabei unter anderem diese Winterlandschaft-Aufnahme, die im Vordergrund Teile von Kemnath-Süd und im Hintergrund den Rauhen Kulm bei 23 Grad unter 0 zeigt.

Neuer Elan fürs Stadtmarketing

Öffentliche Veranstaltung am 27. Januar im Neuen Foyer

Mit Hilfe von außen will Kemnath bei den Themen Stadtmarketing und vor allem Innenstadtentwicklung durchstarten: Unter Leitung von Professor Volker Hahn findet am 27. Januar im Neuen Foyer eine öffentliche Veranstaltung

statt, in der dieser die Ergebnisse einer Umfrage vorstellt. Dazu waren im Oktober und November die Fragebögen im KEM-Journal abgedruckt gewesen. Die vorgestellten Ergebnisse sollen diskutiert und in die künftige Arbeit der

Stadtmarketing-Gruppen einfließen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ebenso herzlich eingeladen wie Vertreter der Vereine und Gewerbetreibende. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.



Volker Hahn wird am 27. Januar die Umfrageergebnisse vorstellen.

Die **Stadt Kemnath** ist anerkannte Beschäftigungsstelle des Zivildienstes im Bereich Umweltschutz und Pflege

Zum 01. April 2011 ist diese Stelle wieder mit einem

Zivildienstleistenden

(Dauer: 6 Monate; evtl. zusätzlicher freiwilliger Dienst von 3 - 6 Monaten) zu besetzen.

Im Interessensfalle bitten wir, sich schriftlich bei uns zu bewerben:

Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Wöhrl unter der Ruf-Nr. 09642 707-13 gerne zur Verfügung.

Ansprache beim Neujahrsempfang am 7. Januar (in Auszügen):



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch heuer freue ich mich wieder sehr, dass Sie meiner Einladung zum Neujahrsempfang so zahlreich gefolgt sind. Seit der Tausendjahrfeier entwickelt sich dieser Empfang schon jetzt fast zur Tradition. Ihr Besuch zeigt aber auch Ihr Interesse daran. Es ist praktisch die einzige Gelegenheit, wo sich sehr viele Menschen aus unserer Stadt treffen, die Verantwortung tragen für unsere Gemeinschaft – jeder an seinem Platz.

Es ist doch schon erstaunlich: Das erste Jahrzehnt des 3. Jahrtausends ist wie im Flug vorbei. Das Jahr 2010 mit seinen 365 Tagen ist schon wieder Geschichte, es war ein sehr ereignisreiches Jahr, wie eigentlich jedes in unserer Stadt. Wir haben sehr viel geleistet, insbesondere auf dem Bausektor haben wir uns sehr viele zugemutet: die Generalsanierung der Mehrzweckhalle, die Marktsanierung von Waldeck, den Neubau der Kinderkrippe, das Baugebiet Brückengasse, die Fertigstellung der Parkanlagen Seeleite

und Eisweiher und viele kleinere Maßnahmen. Ein derartig hohes Investitionsvolumen können wir uns sicherlich nicht wieder leisten. Doch die Maßnahmen waren unabdingbar. Sie konnten nicht aufgehoben werden, nur aufgeschoben. Also wurden sie gemacht.

Natürlich haben all diese Investitionen zu einer Neuverschuldung der Stadt geführt. Aber diese Maßnahmen waren notwendig: Wir werden in den nächsten Jahren einen Konsolidierungskurs fahren müssen, ohne dringende Aufgaben außer Acht zu lassen. Die Stadt Kemnath hat seit Jahren eine hohe Steuerkraft. Seit nunmehr fünf Jahren erhalten wir vom Staat auch für das Jahr 2011 keine Schlüsselzuweisung mehr – deutliches Zeichen unserer Wirtschaftskraft, denn die Schlüsselzuweisung erhalten Städte und Gemeinden, deren Steuerkraft eben unterdurchschnittlich ist. Das haben wir in erster Linie unseren Unternehmen zu verdanken, die trotz Wirtschaftskrise gute Zahlen geschrieben haben. Das beweist deren umsichtiges Handeln in der Unternehmensführung. Auch der relativ hohe Einkommensteueranteil in unserer Stadt beeinflusst die Steuerkraft unserer Stadt. Diese komfortable Situation verschafft uns trotz Schulden immer die Möglichkeit, die Wirtschaft mit unseren Investitionen anzukurbeln.

Das Jahr 2010 brachte uns aber auch im gesellschaftlichen, kulturellen und Freizeitbereich viele Höhepunkte. Die Stadt Kemnath wird ihrem Ruf als Zentrum des Kemnather Landes vollauf ge-

recht. Viele Vereine haben Mitglieder, die in anderen Gemeinden wohnen, aber das Angebot eben schätzen und annehmen. Dies gilt auch für die öffentlichen Einrichtungen.

Das alte Jahr ist zu Ende gegangen mit Schnee, Schnee und nochmal Schnee. Das Chaos ist ausgeblieben. Die Kemnather und die Menschen in den Ortsteilen haben mit großer Gelassenheit die Behinderungen hingenommen. Unser Bauhof und die beauftragten Unternehmen haben praktisch rund um die Uhr gearbeitet um die Lage insbesondere in den höheren Regionen im Griff zu halten. Und es ist auch gelungen. Dass es natürlich auch bei diesen Wetterlagen zu Beschwerden kommen muss ist klar, aber wir haben, wo es ging Abhilfe geschaffen.

Die großen Herausforderungen der nächsten Jahre lauten betreffen die demografische Entwicklung und die weitere Entwicklung auf dem Energiesektor. Dem Älterwerden unserer Gesellschaft müssen wir Rechnung tragen. Im Kemnath Land steigt der Bedarf an Betreuungseinrichtungen für ältere Personen in den nächsten Jahren erheblich. Und dabei müssen wir neue Wege gehen, versuchen, die älteren Mitmenschen so lange wie möglich in ihrem eigenen häuslichen Umfeld zu belassen, ihnen dort Unterstützung und Betreuung geben, wenn es geht. Wir müssen alternative Formen von seniorengerechtem Wohnen entwickeln und umsetzen. Wir brauchen ein System, in dem sich unsere älteren Mitbürger wohl fühlen und im Bedarfsfall jederzeit Hilfe holen können. Und zwar genau die, die gerade notwendig ist.

Wir müssen für unsere Jüngeren Anreize schaffen, dass sie nicht von hier weggehen, hier wohnen bleiben wollen oder hierherziehen. Das wichtigste Argument ist natürlich zunächst der Arbeitsplatz. Mit unserer Arbeitsplatzsituation können wir zufrieden sein. Wir haben über 3000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Doch wir dürfen uns nicht ausruhen. Der hervorragende Grundstock an Unternehmen bietet auch die

Chance, weitere Betriebe nach Kemnath zu bekommen. Nach dem Arbeitsplatz ist für die Menschen natürlich auch die Wohnumgebung entscheidend. Fühlt sich die Familie hier wohl? Gibt es genügend Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder, gibt es Freizeitangebote, Kulturangebote, Angebote in den Vereinen? Bildungsangebote? Ausbildungsplätze? Ist das Wohlfühlgefühl in unserer Stadt da? Ich meine ja! Gerade die Investitionen der letzten Jahre mit Hilfe des Staates und der EU werten unsere Stadt doch erheblich auf.

Wichtig ist auch, dass wir die Potentiale unserer Stadt noch stärker herausstellen. Die Innenstadt unserer 1000jährigen Stadt birgt neben den bestehenden Geschäften noch sehr viele Chancen. Insbesondere die Verbesserung der Wohnnutzung in der Innenstadt ist eine große Herausforderung. Die Zeiten, wo Städte große Baugebiete ausgewiesen haben, sind vorbei. Die Innenstadtverdichtung, die Belebung leerstehender Häuser ist angesagt. Je mehr Menschen in der Innenstadt wohnen, umso attraktiver wird sie auch für andere. Also müssen wir Anreize schaffen, damit man dort wohnen will. Gute Voraussetzungen für eine positive Entwicklung haben wir bei der Teilnahme an zwei Wettbewerben im vergangenen Jahr geschaffen. Wir müssen mutig neue Wege gehen, nicht gleich sagen: „Des wird doch nix“, oder im vornherein schon Hürden aufbauen. Wir gehen positiv heran – dann schaffen wir auch Neues! Am 27. Januar werden unter Federführung von Prof. Hahn die Arbeitskreise „Stadtentwicklung“ und „Umwelt und Energie“ tagen. Sie alle, die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen. Die Modellvorhaben werden vorgestellt und die weiteren Schritte besprochen. Gehen Sie mit, machen Sie mit!

Das zweite Schwerpunktthema war und wird die Nutzung alternativer regenerativer Energien sein. Aus dem Stand haben wir in einem Jahr Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 400 kwpeak geschaffen. Ein durchaus rentables Unterfangen für Stadt wie für die Beteiligten Bürger. Wir haben mit der

REISEKISTE
 Manuela Schindler
 Hosleite 10
 95478 Kemnath-Löschwitz
 FON: 0 96 42 / 70 49 44
 FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Musik für Sie - das MDR Wunschkonzert auf Tour
 mit Uta Bresan, Bernhard Brink, Kristina Bach u. m.
 im Brauerei Gutshof Wernesgrün

am Samstag, 29. Januar 2011
Abfahrt Kemnath Busbahnhof: 12:40 Uhr

Busfahrt inkl. Eintritt p. P. 55,00 €

Anmeldungen ab sofort bis 20.01.2011!

Gründung der KEM-GmbH die Grundvoraussetzung geschaffen, dass all die guten Ideen, die wir ja zweifelsohne haben auch Gestalt annehmen. Weitere Aktionsfelder sind geschaffen und in Vorbereitung – die Biogasanlage, die Hackschnitzelheizung, die Fernwärmeleitung, Energie-Einsparmaßnahmen sowie der Einsatz energiesparender Technik. Die KEM-GmbH, wir bezeichnen sie als „Ideenschmiede“ begleitet und führt diese Projekte zur Umsetzung. Es zeigt sich schon jetzt, dass diese Einrichtung sehr effektiv und erfolgsorientiert arbeitet. Die KEM-GmbH ist natürlich auch Begleiter der Innenstadtentwicklung.

Sie sehen, meine sehr geehrten Damen und Herren, es gibt viel zu tun, für uns alle. Deshalb mein Appell an Sie alle: Machen Sie weiter als Verantwortlicher Ihres Vereins, des Unternehmens, der Einrichtung und bringen Sie sich in diese allgemeinen Projekte nach ihren zeitlichen Möglichkeiten ein. Wir arbeiten weiter daran, dass unsere Stadt immer attraktiver wird, für uns und unsere Bürger aber auch für Menschen, die sich bei uns sesshaft machen wollen. Dazu gehört eine gut funktionierende Infrastruktur genauso, wie eine funktionierende Gemeinschaft, ein intaktes Vereinsleben, auf sportlichem, kulturellem, musikalischem, ein-

fach auf verschiedenen Gebieten, die das Zusammenleben schön machen. Ich danke Ihnen allen, meine sehr geehrten Damen und Herren dafür, dass Sie durch Ihr Tun, Ihren Einsatz an der Stelle, für die Sie Verantwort-

ung tragen, einen positiven Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten. Ich sichere Ihnen auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt Kemnath, soweit dies im Rahmen der Möglichkeiten liegt, zu.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 18 05 / 19 12 12



Apothekennotdienste:

bis 14. Januar	Apotheke Speichersdorf
15. - 21. Januar	Stadt-Apotheke Kemnath
22. - 28. Januar	Apotheke Weidenberg
29. Januar -	
4. Februar	Turm-Apotheke Kemnath
5. - 11. Februar	Vorstadt-Apotheke Kemnath
12. - 18. Februar	Franken-Apotheke Weidenberg

Amtliche Bekanntmachungen

STADT KEMNATH

Veröffentlichung am Donnerstag, 23.12.2010

Bekanntmachung

über die Auslegung der 1. Änderung zum Bebauungsplan „An der Brückengasse“ nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat von Kemnath hat in der Sitzung am 02. August 2010 beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern und die überbaubaren Flächen (Baugrenzen) bei den Baugrundstücken, Flur-Nummern 777/1, 772/1 und 772/3, Gemarkung Kemnath (Parzellen-Nummern 1.13, 2.16 und 2.17) neu zu ordnen.

Der Eigentümer des Grundstückes, Parzelle Nr. 1.13 begründet seinen Antrag insbesondere damit, dass die gemäß Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze zu nah am Bestandsgebäude, Flur-Nr. 772/1, Gemarkung Kemnath vorgesehen ist. Ein ausreichender Abstand wird beantragt, um eine sinnvolle Nutzung der Gartenflächen zu ermöglichen. Die Grundstücke, Parzellen-Nummern 2.16 und 2.17 werden zusammengeführt. Es soll ein größerer Baukörper entstehen, welcher übergreifend auf den ursprünglich beplanten Baugrundstücken liegt. Es wird somit eine wirtschaftliche Ausnutzung des Baugrundstückes erreicht. Die aufgezeigten Begründungen zur Änderung des Bebauungsplanes sind schlüssig. Die Grundzüge der Planung werden durch die beantragten Änderungen nicht berührt.

Der Entwurf in der Fassung vom 26. Juli 2010 liegt in der Zeit vom 30.12.2010 bis einschl. 30. Jan. 2011 zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Zimmer 23, öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Kemnath, den 21. Dez. 2010

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

STADT KEMNATH

Veröffentlichung am Donnerstag, 23.12.2010

Bekanntmachung

über die Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Im Hopfenthal - Erweiterung“, Waldeck nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Neuordnung / Änderung der Bauflächen bei den Parzellen 34 und 35 und Anlegung einer öffentlichen Straße auf dem Grundstück, Flur-Nr. 663, Gemarkung Waldeck

Der Stadtrat von Kemnath hat in der Sitzung am 08. März 2010 beschlossen, den Bebauungsplan zu erweitern und zu ändern und die überbaubaren Flächen (Baugrenzen) bei den Baugrundstücken, Parzellen-Nummern 34 und 35 neu zu ordnen und eine öffentliche Straße auf dem Grundstück, Flur-Nr. 663, Gemarkung Waldeck vorzusehen. Der Eigentümer des Grundstückes, Flur-Nr. 663, Gemarkung Waldeck verpflichtet sich, zwischen den Parzellen-Nummern 34 und 35 den notwendigen Grund für eine Erschließungsstraße (mögliche Anbindung an Hinterliegergrundstücke) der Stadt Kemnath zur Verfügung zu stellen. Die Erschließung ist über die „Alte Straße“ gesichert. Die Erschließungsstraße ist nur zum Teil asphaltiert; die Fortführung des Weges zur B 22 ist geschottert. Die Verlängerung der Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser und Abwasser) hat der Grundstückseigentümer bzw. Bauinteressent nach Vorgabe der Stadt Kemnath auf eigene Kosten herzustellen bzw. herstellen zu lassen. Für die Erweiterungsfläche des Bebauungsplanes „Im Hopfenthal-Erweiterung“ gelten die Zeichenerklärungen bzw. Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes unverändert weiter. Der Entwurf in der Fassung vom 1. März 2010 liegt in der Zeit vom 30.12.2010 bis einschl. 30. Jan. 2011 zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Zimmer 23, öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Kemnath, den 21. Dez. 2010

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Impressionen vom Neujahrsempfang



Neujahresgruß von Landrat Wolfgang Lippert



Allen Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen darf ich sowohl im Namen des Landkreises Tirschenreuth als auch persönlich ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Mit 2010 geht für den Landkreis ein nicht einfaches Jahr zu Ende. Im Februar und März starben völlig überraschend mein Vertreter Herbert Hahn und Kreisrat Norbert Scharf. Beide haben uns auf vielfältige Weise begleitet. Wir waren ihnen nahe im Kreistag oder der täglichen Arbeit. Sie waren Teil unseres beruflichen Lebens, sie waren aber auch privat und freundschaftlich mit vielen von uns verbunden.

Ebenso tragisch war der Tod der kleinen Lea aus Tirschenreuth. Trotz lückenloser Aufarbeitung und zwischenzeitlichem Abschluss des Verfahrens werden uns die Ereignisse dieser Tage zumindest mental noch lange beschäftigen.

Im Bereich der Wirtschaft deuten alle Zeichen auf einen Aufschwung hin. Viele Firmen investieren in ihre Betriebe. Die Arbeitslosenzahlen sind erfreulich niedrig. Trotzdem haben wir mit den Folgen des demografischen Wandels zu kämpfen. Für uns stellt sich die Frage, wie können wir junge Menschen bei uns halten, wie die vorhandene Infrastruktur aufrechterhalten und finanzieren? Ich verspreche mir etwas von der Erweiterung des Regionalmanagements, von der Einstufung unseres Landkreises als Beispielregion und von einer im Januar geplanten

Offensive „Wider den demografischen Wandel“.

Es gilt alles zu tun, um unserer Bevölkerung und vor allem unseren Kindern und Jugendlichen lebenswerte Bedingungen in der Heimat zu erhalten bzw. zu schaffen. Zweifelsohne ist im vergangenen Jahr im Landkreis viel geschehen - vom Radwegebau bis zur Erneuerung von Kreisstraßen, von der Einweihung des Stiftiland-Gymnasiums bis zu den energetischen Sanierungsarbeiten im Ämtergebäude II und III des Landratsamtes. Der Spatenstich zum Geschichtspark in Bärnau oder zum Naturbad in Immenreuth waren der Auftakt zu zwei wichtigen Projekten, die dem Landkreis zusätzliche Attraktivität verschaffen werden. Bei der Kliniken AG wird in diesem Jahr von einem positiven Betriebsergebnis ausgegangen. Ein wichtiger Baustein für die Zukunftssicherung der Krankenhäuser der Region Nord ist die Inbetriebnahme einer orthopädischen Reha-Abteilung im Krankenhaus Waldsassen.

Das neue Jahr wird - was den Kreishaushalt betrifft - ein schwieriges werden. Gnadlos wird die Finanz- und Wirtschaftskrise wenn auch verzögert spürbar. Doch wir werden dieser Herausforderung und dem demografischen Wandel mit Tatkraft und Engagement, mit Kreativität und kooperativer Zusammenarbeit begegnen. Jeder von uns ist in seinem Bereich gefordert, sich nach besten Kräften einzubringen.

Ich setze dabei auch auf das bewährte ehrenamtliche Engagement unserer Bürger. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg in ein Neues Jahr und denken wir dabei auch an die Solidarität mit denen, die unsere Hilfe benötigen. Für all diese Aufgaben brauchen wir Zuversicht, Mut, Gottvertrauen und viel Kraft. Miteinander kann uns vieles gelingen!

Wolfgang Lippert
Landrat

Das Passamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath informiert

Wichtige Hinweise bei Beantragung eines neuen elektronischen Personalausweises

Offensichtlich bestehen in der Bevölkerung noch verschiedene Unklarheiten bei der Beantragung des neuen elektronischen Personalausweises. Aus gegebenem Anlass weist das Passamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath daher bei der Beantragung des zum 01.11.2010 eingeführten neuen elektronischen Personalausweises auf Nachfolgendes hin:

1. Eine Antragstellung kann grundsätzlich nur noch persönlich im Passamt erfolgen. Es gibt keine Anträge bzw. Formulare auf Beantragung eines Personalausweises, die mit nach Hause genommen, dort ausgefüllt und danach dem Passamt übergeben werden können.

2. Bei der Antragstellung ist ein biometrisches Lichtbild neueren Datums vorzulegen. Ältere Bilder können nicht mehr verwendet und müssen zurückgewiesen werden! Teils werden solche in den Schulen gefertigten Passbilder vorgelegt, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für den neuen elektronischen Personalausweis geeignet sind! Benötigen Sie neue Lichtbilder, so empfehlen wir dringend, den Fotografen unbedingt darauf hinzuweisen, dass Sie biometrische Passbilder benötigen.

3. Die Gebühr für den neuen Personalausweis ist stets bei Antragstellung in bar zu entrichten. Eine Kartenzahlung ist nicht möglich.

4. Der neue Personalausweis kostet für Personen bis zum 24. Lebensjahr 22,80 € und ist sechs Jahre gültig; für Personen über 24 Jahre sind 28,80 € zu bezahlen; er ist zehn Jahre gültig. Der Personalausweis wird von der Bundesdruckerei hergestellt (Dauer: rund drei Wochen).

5. Beantragen Sie daher Ihren neuen Ausweis – ggf. im Hinblick auf eine bevorstehende Reise – rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Personalausweises!

6. Wird kurzfristig ein neuer Ausweis benötigt, kann zusammen mit einem endgültigen Personalausweis ein vorläufiger Ausweis (max. drei Monate gültig!) beantragt und kurzfristig ausgestellt werden. Bitte beachten Sie aber, dass dieser im Ausland nicht überall anerkannt wird!

7. Die Abholung des neuen Personalausweises muss durch den Antragsteller persönlich erfolgen. Die Abholung durch eine andere Person kann nur bei erteilter Vollmacht für die betreffende Person erfolgen.

SCHNELL

ZUVERLÄSSIG

GÜNSTIG

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu – Umgestaltung
- Sichtschutz / Gartenzäune
- Teich – und Bachlaufbau
- Wohnungsrenovierung
- Fenster – Türenmontage
- Bepflanzungen sowie Pflege
- Pflastern von Terrassen und Wege
- Holzrücken / Problembaumfällung
- Fliesen – und Bodenbeläge
- Balkone, Carports
- Bagger – und Erdarbeiten

ANDREAS MARK
BURGGRUB 6
92703 Krummennaab

Tel. 09682/1829826
Mobil. 0174/9683635
www.handwerkerservice-mark.de

Offener Jugendtreff in alter Winterschule

Räume sollen ab Frühjahr gestaltet werden

Mehrere Mitglieder beziehungsweise Gruppenleiter der Kolpingsfamilie Kemnath und der Ministranten haben sich in den vergangenen Wochen zusammengeschlossen und gemeinsam mit Pastoralreferent Alfred Kick Möglichkeiten zur Einrichtung eines offenen Jugendtreffs gesucht. Nach einem Treffen mit Jugendbeauftragten Matthias Schinner und einer Besichtigung der alten Winterschule in der Schulstraße hat sich ein Teil des neuen Jugendtreffteams zwischenzeitlich auch bei Bürgermeister Werner Nickl vorgestellt. In der Bauausschusssitzung im

Dezember wurde seitens der Stadt Kemnath bereits zugestimmt, einen Teil des Erdgeschosses der alten Winterschule in den kommenden Wochen durch den städtischen Bauhof auf Vordermann zu bringen, so dass die Jugendlichen im Frühjahr die Räume selber gestalten und einrichten können.

Auch eine Satzung bzw. Hausordnung wurde bereits erarbeitet, in welcher insbesondere ein ordentlicher Ablauf des Jugendtreffs nach den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes geregelt wird. Trägerin des Jugendtreffs

ist die Stadt Kemnath, der Jugendtreff soll somit für alle jungen Menschen zugänglich sein. Bürgermeister Werner Nickl freut sich über das Engagement der Jugendlichen und unterstützt die Einrichtung des offenen Jugendtreffs.

Die vorläufigen Sprecher des Teams sind:

Evi Reichenberger, Thomas Wellenhöfer, Peter Kreuzer, David Lenk und Carolin Merkl.

Außerdem gehören nach derzeitigem Stand dem Jugendtreffteam an: Maximilian Amm, Franziska Stöckl, Katharina

Kopp, Jana Kausler, Katrin Zapf, Marco Schäffler, Tina Fuchs, Sophia Banasch, Johannes Kreuzer, Annalena Herr, Eva Breuer, Tobias Kick

Für die Einrichtung des Jugendtreffs werden unter anderem benötigt:

Küchenzeile, Sofas, Kicker, Billardtisch, Schrank, Tische, evtl. Holz- oder Pelletsofen. Sollten Sie gut erhaltene Einrichtungsgegenstände haben, so wenden Sie sich bitte an die VG Kemnath, Susanne Schindler, Tel. 09642/70728 oder Roland Sächler, Tel. 09642/70722

Caritas-Sozialberatung

Beratung in persönlichen Notlagen, bei Fragen des Sozialrechts; Vermittlung von Erholungs- und Kuraufenthalten, Fachberatung; Essen auf Rädern, Hospizdienst, Fragen zur Pflege usw.

Kemnath, Kath. Pfarrzentrum, Schützengraben 10
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06. und am 15.06.2011.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Die Beratungen der Deutschen Rentenversicherung finden künftig im Rathaus Kemnath, Zimmer 4, statt

(bisher war der Sprechtag bei der AOK in Kemnath). Beratungstermine sind jeden 1. Montag im Monat von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Termine müssen vorab vereinbart werden unter Telefon 0961/389610.



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

20.11.2010 bis 26.02.2011

Beförderungstage: 20.11.10, 04.12.10, 18.12.10, 01.01.11, 15.01.11, 29.01.11, 12.02.11, 26.02.11

Linie 5

	Hinfahrt Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35 - 23:25
Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20
Kemnath, Post	18:45 - 23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05
Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00
Zinst	19:05 - 22:55
Schönreuth	19:10 - 22:50
Waldeck, Ort	19:15 - 22:45
Grötschenreuth	19:25 - 22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 6

Trevesen, Godaser Straße	19:00 - 23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04 - 22:56
Pullenreuth	19:07 - 22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12 - 22:48
Hohenhard	19:17 - 22:43
Legenfeld, Ort	19:28 - 22:32
Groschlattengrün	19:32 - 22:28
Pechbrunn	19:34 - 22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 7

	Hinfahrt Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50 - 23:10
Fuhrmannsreuth	18:52 - 23:08
Ebnath, Ort	18:55 - 23:05
Witzlasreuth	18:58 - 23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05 - 22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12 - 22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 8

Wildenreuth, Ort	18:45 - 23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55 - 23:05
Krummennaab, Kirche	19:00 - 23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05 - 23:55
Premenreuth	19:10 - 22:50
Letten	19:12 - 22:48
Thumsenreuth	19:15 - 22:45
Friedenfeld	19:20 - 22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit



Entsorgung im Januar/Februar

Gelber Sack

Am **19. und 16. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingen, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **21. Januar** in Godas und Neusteinreuth, am **26. Januar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **17. Januar** und **14. Februar** in Hopfau. Am **24. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingen, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **19. Januar** und **2. Februar** in Godas, am **21. Januar** und **4. Februar** in Hopfau. Am **24. Januar** und **7. Februar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gutenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **14. und 28. Januar** sowie am **11. Februar** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfälle oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Kleinanzeige(n)

Schöne gepflegte 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Küche, Bad und großem Balkon in Immenreuth, Amselweg 2, **zu verkaufen**. Die Wohnung befindet sich in der 2. Etage und ist ca. 70 qm groß. Die Aussicht ist unverbaut. Kaufpreis: 59.000,- Euro. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 03328/351208

Suche kleine 3-Zimmer-Wohnung in Kemnath und Umgebung. 0151/10656795

Termine Kolping

Montag, 14.02. bis Sonntag, 20.02.: Spielewoche im Gesellenhaus

Samstag, 05.03., 14 Uhr: Kinderfasching

Samstag, 05.03., 20.30 Uhr: Faschings-Ü30-Party

Montag, 07.03., 21 Uhr: Rosenmontagsparty

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 19. Januar, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Valentinsabend bei Kerzenschein

Samstag, 12. Februar 2011

Gesellenhaus Kemnath

19.30 - ca. 22.30h



Ein Abend für (Ehe-)Paare, die sich selbst und dem Partner etwas Gutes tun wollen. Genießen sie entspannte Stunden zu zweit bei einem Festmenü mit kurzen Impulsen, begleitet von Kathrin Karban-Völkl und Pastoralreferent Alfred Kick. Ideal als Geschenk zum Valentinstag. Preis pro Paar 40 Euro; Platzreservierung und Bestellung nötig bis 1. Februar 2011 bei Alfred Kick, Tel. 7046971; nähere Infos - auch die Menüauswahl - liegen in der Pfarrkirche auf; Kolpingfamilie Kemnath in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth



Verwaltungsgemeinschaft Kemnath



Mitgliedsgemeinden: Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath (6.700 Einwohner) mit Sitz in Kemnath sucht ab 1. Juli 2011 eine Beamtin / einen Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (künftig: Qualifikationsebene drei) Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung bzw. eine(n) Beschäftigte(n) / Angestellte(n) vergleichbarer Ausbildung zur Einarbeitung als künftige(r) Leiter(in) der Geschäftsstelle.

Erwartet werden Führungskompetenz, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Teilnahme am Sitzungsdienst der Mitgliedsgemeinden wie auch der zu betreuenden Verbände und Gesellschaften.

Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung ist erwünscht. Aufgabenschwerpunkte sind neben der Leitung der Geschäftsstelle und der Personalplanung insbesondere das Kommunalrecht und die Verwaltungsgerichtsbarkeit mit Allgemeinem Verwaltungsrecht. Bei Beamten ist Aufstiegsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 13 gegeben, bei Beschäftigten / Angestellten tarifgerechte Eingruppierung nach TVöD.

Bitte reichen Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 17. Januar 2011 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Postfach 110 261, 95475 Kemnath (Stadtplatz 38, 95478 Kemnath). Auskünfte erteilt Herr Robert Schön als Leiter der Geschäftsstelle (Ruf 09642 / 70712, E-Mail robert.schoen@kemnath.de).

Kemnath, im Dezember 2010
Werner Nickl
Gemeinschaftsvorsitzender

Sport, Musik und Festakt

Generalsanierte Mehrzweckhalle wird vom 18. bis 20. März ihrer neuen Bestimmung übergeben

Nach nur einem knappen Jahr Bauzeit rückt die Fertigstellung der Generalsanierung der Kemnather Mehrzweckhalle immer näher.

Noch liegt bei den Installations-Arbeiten, den Bodenbelagsarbeiten, dem Anbringen der Akustikwandverkleidungen und mit verschiedenen Restarbeiten eine Menge Arbeit vor

den beteiligten Firmen, welche bis spätestens zur bereits terminierten Einweihung noch fertiggestellt werden müssen. Das Wochenende vom 18. bis 20. März steht ganz im Zeichen von Musik und Sport. Verschiedene Darbietungen werden im neuen Kemnather Schmuckkästchen dargeboten. Das Einweihungs-Wochenende startet am Freitag, 18.03.2011 mit einem offiziellen

Teil, welcher von den Schulen umrahmt wird.

Am Freitagabend kommen Musikliebhaber beim großen volkstümlichen Abend mit dem SVEA-Orchester aus der Partnerstadt Zargorje und der Stadtkapelle Kemnath auf Ihre Kosten. Am Samstag kann die sanierte Mehrzweckhalle von 10 bis 13 Uhr besichtigt werden. Am Abend findet die „Kemnather Schlagnernacht“ mit der schon

legendären Golden Glitter Band (u.a. mit Markus Engelstädter) statt. Der Vorverkauf startet demnächst. Es gibt nur eine beschränkte Anzahl an Tickets.

Ganz im Zeichen des Sports steht dann der Sonntag, 20.03.2011. Hierfür sind verschiedene Darbietungen der ortsansässigen Sportvereine sowie eine spektakuläre Basketballshow der Cocoon Baskets aus Weiden geplant.

20 % Rabatt auf alle Ausstellungsstücke

(Angebot gültig bis 31.01.2011)

Jetzt bei Ihrem SOLO Fachhändler:
Gartengeräte Geisler

Weihermühle 53
95700 Neusorg
Tel.: 09234 / 1649
Mobil: 0170 / 9948766

Sägeketten - nach Muster - Schärfdienst



Noch liegt eine Menge Arbeit vor den beteiligten Firmen, aber am 18. März erfolgt die Einweihung der generalsanierten Mehrzweckhalle

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß!

	5				8	4		
6				9		1		3
			1					
	2	1	7				5	
	6				3	2	7	
					5			
4		3		1				9
		7	2				1	

www.pressestreff.de

Auflösung Seite 17



www.diwa-personalservice.de



Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i. d. Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe und Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:

- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AÜ, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von € 11,78 zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen. Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH . Meistersingerstraße 2 . 95444 Bayreuth
Telefon 0921 151261-0 . bayreuth@diwa-personalservice.de

Sprechtag „KoKi“ jeden Montag in Kemnath

Ab sofort findet jeden Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr im Kemnather Rathaus, Zimmer 11, ein Sprechtag der KoKi-Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ statt. Durch koordinierende und kooperierende Tätigkeit mit Netzwerkpartnern aus dem Gesundheitswesen, der Jugendhilfe sowie sonstigen Fachstellen, die mit und für Familien arbeiten, sollen Eltern erreicht und durch verschiedene Hilfsangebote frühzeitig unterstützt werden.

Zielgruppe der KoKi sind Schwangere, Eltern und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. KoKi unterstützt und berät bei allen Fragen zur Entwicklung, Förderung und Erziehung eines Kindes unter Berücksichtigung der individuellen

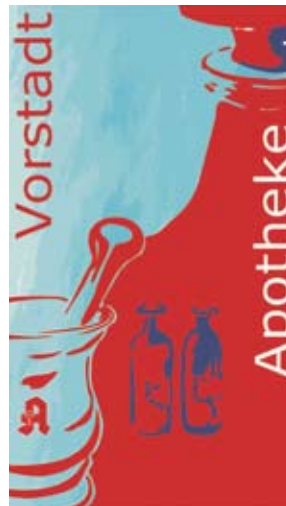
Lebenslage. KoKi bietet dazu Information und Vermittlung geeigneter Hilfen im Hinblick auf eine positive Entwicklung des Kindes, die Stärkung der Erziehungs- und Elternkompetenz sowie die Bewältigung schwieriger Alltagssituationen.

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und auf Wunsch anonym, die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht, die Beratungen finden auf Wunsch zuhause statt und allein die Ratsuchenden bestimmen, ob und welche Netzwerkpartner mit einbezogen werden. Ansprechpartnerin ist Marianne Fütterer am Kreisjugendamt Tirschenreuth, Telefon 09631/88279 beziehungsweise montags in Kemnath, Telefon 09642/70745.

Neues aus Nepomuk



Im Oktober fanden in Kemnaths tschechischer Partnerstadt Nepomuk Kommunalwahlen statt. Neuer 1. Bürgermeister ist der 27-jährige Václav Kovář, seine Stellvertreterin ist die 56-jährige Alena Marušincová.



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



REWE Schenk oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon
09642/541

Februar

Riesenschweinshaxe

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 03.02.

ca. 3 Pfund mit Kraut und Knödel!

7,90 €

17./18.02.

Feinste frische Fisch- und Muschelspezialitäten

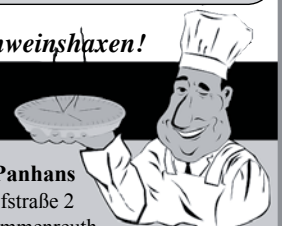
Zuhause feiern ????

wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z. B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.
mit und ohne Beilagen
schon ab 6,80 € pro Person

Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.



Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Priebe Löschwitz
TAXI
Inh. Stefanie Priebe

Weinleite 1 - 95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

09642 2412
09642 7599

**Rund um
die Uhr!
24 Stunden**

Taxibus bis 8 Personen
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfer
und vieles mehr...

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Für eine optimale und zeitgemäße Kundenbetreuung

Sparkasse Oberpfalz Nord modernisierte Standort Kemnath

Gehörig investiert hat die Sparkasse Oberpfalz Nord am Standort Kemnath: Für Modernisierungsmaßnahmen in das Regional-Center am Eingang zur historischen Altstadt sind insgesamt rund 800.000 Euro aufgewendet worden. Nach einer gut halbjährigen Umbauzeit bekommen die neu gestalteten Räumlichkeiten am 12. Januar den ökumenischen kirchlichen Segen durch die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe.

Ziel der Umbaumaßnahmen war es, Rahmenbedingungen

für eine optimale und zeitgemäße Betreuung der rund 5000 Kunden zu schaffen. Die zuletzt 1988 umgebauten Räume der Sparkasse Kemnath wurden von Mai bis Dezember 2010 in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Wolfgang Schultes sowie zahlreichen Handwerksfirmen aus der Region grundlegend modernisiert.

Entstanden sind insgesamt 13 diskrete, abgeschlossene Beratungszimmer, die jetzt allesamt im Erdgeschoß zu finden sind. „Damit sind unsere Berater auch optisch näher an die

Kunden gerückt“, betont Filialbereichsleiter Bruno Frank. Zur erhöhten Kundennähe tragen auch die drei „Serviceinseln“ bei, die ebenfalls neu geschaffen wurden. Dadurch gibt es keine „Fronten“ beziehungsweise Trennungen mehr zwischen Kunden und Mitarbeitern. Auch bei der SB-Ausstattung erwarten die Kunden Neuerungen: So ist der gesamte SB-Bereich weiter ins Innere gezogen worden, entsprechend ist auch hier ein erhöhtes Maß an Kundenkontakt möglich. Wie gewohnt stehen den Kunden Geldautomaten, Überweisungstermi-

nals, Kontoauszugsdrucker und Münzgeldeinzahler zur Verfügung. Ganz neu im Kemnather Regional-Center ist ein so genannter „Geldrecycler“, an dem nicht nur Geldabhebungen, sondern auch Einzahlungen rund um die Uhr vorgenommen werden können.

Im Rahmen der Neueröffnung haben die Kunden die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und einen echten Goldbarren zu gewinnen. Auch auf ein Glas Sekt dürfen sich die Kunden in der „Einweihungswoche“ freuen.

Eröffnungs-Gewinnspiel im neuen -Regional-Center der Sparkasse Oberpfalz Nord

Goldene Gewinnchance für Sie!



 Sparkasse Oberpfalz Nord

Gleich Gewinncoupon ausfüllen und in Ihrer Geschäftsstelle abgeben. Viel Glück!



Feiern Sie mit uns das neue -Regional-Center!

Die Sparkasse Oberpfalz Nord verlost drei Goldbarren im Gesamtwert von **1.500 €* - gewinnen Sie mit!**



Einfach Gewinncoupon ausfüllen und im neuen -Regional-Center in Kemnath abgeben - wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Oder senden Sie den Gewinncoupon an: Sparkasse Oberpfalz Nord, Stadtplatz 1, 95478 Kemnath).

Ja, ich will Gold gewinnen!

Welcher Service im -Regional-Center steht ab sofort 24 Stunden - rund um die Uhr - zur Verfügung?



Bareinzahlungen



Kontoauszüge erstellen

Vorname Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

*Durch diese freiwilligen Angaben erklären Sie sich mit der Nutzung Ihrer Daten zu Informations- und Betreuungszwecken ausschließlich durch die Sparkasse Oberpfalz Nord einverstanden. Widerruf ist jederzeit möglich bei der Sparkasse Oberpfalz Nord, Sparkassenplatz 1, 92637 Weiden. Mitarbeiter der Sparkasse Oberpfalz Nord und deren Verbundpartner sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barablösung des Gewinnes ist nicht möglich. Einsendeschluss 28.02.11.



**heizung
klima · sanitär
gmbh**

eichendorffstraße 5
92637 weiden
telefon (09 61) 3 90 42-0
telefax (09 61) 3 90 42-26
e-mail: erbe-heizung@t-online.de



Am Droiacker 5 · 95505 Immenreuth · Telefon 09642/915253

Gardinen · Sonnenschutz



Stadtplatz 32
95478 Kemnath
☎ 09642 / 1257

Wir lieferten die Gardinen für die
Filiale Kemnath der Sparkasse Oberpfalz Nord.
Vielen Dank für den Auftrag und
das entgegengebrachte Vertrauen.



- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Dachrinnen
- Wärmepumpen
- Edelstahlkamine
- Kundendienst



Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf

**MALERBETRIEB
PINZER**
Ausführung der Anstrich-
und Marmorinoarbeiten

Steinwaldstraße 30
95478 Kemnath
Tel.: 09642/3652

**elektro
Lautenbacher**

Stadtplatz 22
95478 Kemnath
Tel.: 09642/1006
0170/2426974

Service-Reparaturdienst rund
um die Uhr für alle Haushaltsgeräte

Ausführung der Elektroarbeiten

*Wir wünschen Gottes Segen
in den neuen Räumen!*

www.kolb-kuechen.de

Wir wünschen alles Gute
und bedanken uns für den Küchenauftrag

KOLB-Küchen

**IHR
Einrichtungsstudio**

95469 Speichersdorf | musterhaus
Neustädter Str.30 küchen
Tel. 09275 / 288 | FACHGESCHÄFT

Partner für Gebäudemanagement

Gebäudereinigung
Grünanlagenpflege
Hausmeisterservice
Sicherheitsdienst
Zeitarbeit

www.sagner-gruppe.de
TEL 0 96 34 - 92 374 0
FAX 0 96 34 - 92 374 45

sagner
Unternehmensgruppe



Dank der neuen „Serviceinseln“ sind die Mitarbeiter der Sparkasse in Kemnath noch näher am Kunden.

AUSFÜHRUNG DER NATURSTEINARBEITEN

STEIN-STENGL

Grabanlagen · Steintreppen

Grafenwöhr

In der Wehr 25
Telefon 09641/2160
Telefax 09641/8426



Kemnath-Stadt

Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322
gegenüber Netto-Markt

Telefonisch sind wir immer unter 0171/4969231 zu erreichen.

Wir danken für den Auftrag.

Kemnather Jugendblaskapelle ehrte Nachwuchs

Dass bei der Kemnather Jugendblaskapelle großer Wert auf eine gute Ausbildung und kontinuierliche Nachwuchsarbeit gelegt wird, zeigte sich wieder einmal bei der Weihnachtsfeier in der Realschulturnhalle.

Vorsitzende Angela Protschky konnte vier Musiker auszeichnen und ehren, die an der Berufsfachschule für Musik in Theorie und Praxis ein

Leistungsabzeichen abgelegt hatten. Die erste Leistungsstufe D1, das ist das Leistungsabzeichen in Bronze, erhielten Johannes Fraunholz, Tuba und Nick Danowski, Schlagzeug. Ausgebildet wurden sie von Werner Rodler und seinem Sohn Benedikt. Werner Rodler hat ihnen auch die musiktheoretische Grundwissen vermittelt. Lukas Porst, Tenorhorn und Michael Affolter, Trompete,

haben die Leistungsprüfung D2 bestanden und das Abzeichen in Silber erworben. Die Ausbilder für die praktische Prüfung waren Andreas Sächerl und Rita Kunz. Die Vorbereitung zur Theorieprüfung hatte Elena Rodler übernommen.

Angela Protschky und die Ausbilder gratulierten zu den bestandenen Leistungszeichen und forderten die begabten Jungmusiker auf, der Jugendblaskapelle auch weiterhin die Treue zu halten.

jzk



Das Foto zeigt Vorsitzende Angela Protschky, Lukas Porst, Michael Affolter, Johannes Fraunholz und Nick Danowski. Dahinter zweiter Vorsitzender Peter Rupprecht und die vier Ausbilder Rita Kunz, Benedikt Rodler, Elena Rodler, Andreas Sächerl und Werner Rodler. Foto: jzk

Sie verkaufen Ihre Immobilie ?

374.415 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr der Sparkassen-Finanzgruppe gespeichert. Und jeden Tag kommen 400 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, sobald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten.

Ihr Team vor Ort.



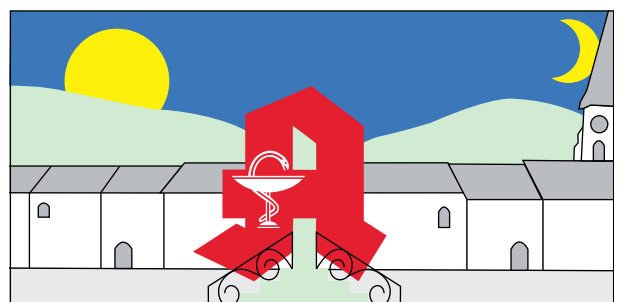
www.sparkasse-oberpfalz-nord.de
Tirschenreuth 09631 85-9139
Kemnath 09642 7030-8340

Sparkassen Immobilien
Größter Makler in Bayern

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH

TEL. 096 42 - 9 22 90
FAX 096 42 - 92 29 29



„HUEBNOSE“ gastiert am 26. März in Kemnath

Bayreuther Band spielt erneut im Neuen Foyer

Sepp Teufel und dem „Musikalischen Kemnath“ ist es wieder gelungen, die Band HUEBNOSE nach Kemnath zu verpflichten. Am Samstag, 26. März 2011, wird die Bayreuther Formation ab 20 Uhr im Neuen Foyer in Kemnath auf der Bühne stehen. Längst haben sich die vier Musiker vom Geheimtipp zu einer festen musikalischen Größe im nordbayerischen Raum gemausert. Auch in Kemnath sind sie keine Unbekannten mehr, denn durch ihre Auftritte beim Kemnather Kneipenfestival in den Jahren 2009 und 2010 sowie im März 2010 im Neuen Foyer haben sie viele Fans gewonnen. Dabei begeistert die Gruppe ihr Publikum mit überragender Live-Musik im „Unplugged“-Stil. Wenn Joe Greiner in die Tasten greift, Andy Hübner seine Gitarre zum Leben erweckt, Markus Burucker am Upright Bass und Andy Sack (Schlagzeug) den swingenden Groove dazu liefern, dann erleben die Zuhörer Titel aus 40 Jahren Rockgeschichte

auf höchstem musikalischen Niveau. Besonderes Merkmal von HUEBNOSE sind dabei die äußerst gelungenen Arrangements, die meist von Joe Greiner stammen oder zumindest von ihm angeregt sind. Dadurch erstrahlen die Rockklassiker in einem neuen, frischen Sound und lassen den Musikern die Freiheit zur Improvisation und der Verarbeitung von Einflüssen aus dem Jazz und Blues. Eine wichtige Neuerung darf nicht vergessen werden: Denn HUEBNOSE wird ab 2011 unter dem neuen Namen HUEBNOTIX auftreten. Grund dafür ist das beruflich bedingte Ausscheiden des Schlagzeugers Markus Hübner, der durch Andy Sack ergänzt wurde. Für Kemnath allerdings nichts Neues, denn bereits bei den letzten beiden Konzerten saß Andy mit großem Erfolg am Schlagzeug und stellte außerdem seine Fähigkeiten als erstklassiger Sänger unter Beweis. Weitere Informationen – auch zum Vorverkauf – gibt es in der Februar-Ausgabe.



Die Band „Huebnose“ gastierte bereits im vergangenen Jahr im Neuen Foyer.

Praxis für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie Verhaltenstherapie

Diplom-Psychologin
Maria Maiboroda
Paul-Zeidler-Straße 12
95478 Kemnath
Tel.: 096 42 / 7 03 30 66

Alle Kassen und Privat

Termine nach telefon. Vereinbarung!



TOTAL VERRÜCKTER AUSVERKAUF

ALLES MUSS RAUS, UNSERE NEUEN KOLLEKTIONEN KOMMEN!

alle
DESIGNERFASSUNGEN
im Wert bis 300,-€

je **5,-**

gültig beim Kauf einer
Brille in ihrer
Sehstärke.

KAMPPETER
[AUGENOPTIK]
Am Gelände vom Fachmarkt Märkl

Röntgenstr. 9b | 95478 Kemnath | 09642-4749795



Steuer-Tipp von

C.P.A. DR. MEHNERT, SEULING & WEINRICH
WIRTSCHAFTSPROFESSOR - STEUERBERATER - RECHTSANWÄLTE
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH, HOF, PLAUEN



Handwerkerleistungen:

Höchstbetrag gilt auch für Ehegatten mit mehreren Wohnungen!

Nutzen Ehegatten mehrere Wohnungen gleichzeitig, können sie die Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen dennoch nur einmal bis zum Höchstbetrag von jährlich 1.200 € in Anspruch nehmen. Nach Auffassung des BFH gibt es für mehrfache Inanspruchnahme der Förderung keinen gesetzlichen Anhaltspunkt. Zwar können haushaltsnahe Dienstleistungen für mehrere Wohnungen berücksichtigt werden. Das bedeutet im Umkehrschluss aber nicht, dass der Höchstbetrag mit der Anzahl der Wohnsitze multipliziert werden kann. Die Begrenzung der Steuerermäßigung der Höhe nach gilt unabhängig davon, ob die begünstigten Leistungen in einer oder in mehreren Wohnungen erbracht worden sind.

Der Begriff des Haushalts ist gesetzlich nicht näher bestimmt. Nach der BFH-Rechtsprechung ist hierunter die Wirtschaftsführung mehrerer zusammenlebender Personen oder einzelner Personen zu verstehen. Durch die Bezugnahme auf den Haushalt wird nur der Ort bestimmt, an dem die jeweilige steuerbegünstigte Leistung zu erbringen ist. Hieraus kann nicht geschlossen werden, dass bei mehreren tatsächlich genutzten Wohnungen die Steuerermäßigung auch mehrfach zu gewähren ist. Das Ziel der Bekämpfung von Schwarzarbeit in den Privathaushalten zwingt nicht dazu, die Steuerermäßigung ohne betragsmäßige Begrenzung für jede Wohnung zu gewähren.

Es liegt keine Benachteiligung von zusammenveranlagten Eheleuten vor. Auch Alleinstehende, die etwa in Haupt- und Ferienwohnung Handwerkerarbeiten durchführen lassen, können den Höchstbetrag ebenfalls nur einmal in Anspruch nehmen. Entscheidend für die Steuerermäßigung ist nicht der Familienstand, sondern die Summe der anfallenden Kosten an den Orten der Leistungserbringung.

Martina Eschenbacher, Steuerberaterin
Geschäftsführerin

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: eschenbacher@msw-cpa.de

Auftritt ist „absoluter Glücksfall“

Programm für Konzertabend mit Mark Ehrenfried in Kemnath vorstellt

Fünf Jahre alt ist die Idee schon, am 26. Februar 2011 wird sie nun im Rahmen der „Foyer-Konzerte“ endlich in die Realität umgesetzt: Der aus Fernsehen und Radio bekannte Pianist Mark Ehrenfried kommt für ein Solo-Konzert nach Kemnath. „Mark ist 2005 bei den Wurzer Sommerkonzerten aufgetreten und viele Leute haben mich danach angesprochen, ob er nicht auch einmal in Kemnath spielen könnte“, erinnert sich Fritz Hofmann, der den 19-jährigen Künstler managt. Vor wenigen Wochen hat Ehrenfried ein ausverkauft und vom Publikum bejubeltes Konzert in der Berliner Philharmonie gegeben. „Die positiven Reaktionen haben uns darin bestärkt, dass Mark Ehrenfried in Kemnath mit demselben Pro-

gramm auftreten wird“, so Hofmann bei der Detailvorstellung des Auftritts.

Ludwig van Beethovens „Mondschein-Sonate“ und Franz Liszts „Ungarische Rhapsodie Nr. 2“ finden sich darin genauso wie Franz Schuberts „Das Wandern“, Frederic Chopins „Minutenwalzer“ und Piotr Iljitsch Tschaikowskis „Russischer Tanz“ aus der „Nussknacker-Suite“. Das Konzert wird etwa zweimal 45 Minuten dauern und durch eine halbstündige Pause unterbrochen. Hier wird auch die Gelegenheit sein, ein Glas Sekt oder ein Häppchen zu sich zu nehmen. „Mit dem Neuen Foyer gibt es in Kemnath genau die richtige Location mit dem passenden Ambiente“, sagt Hofmann. Das Foyer wird dazu

bestuhlt, insgesamt finden 260 Besucher Platz.

Begeistert von dem bevorstehenden Auftritt von Mark Ehrenfried in Kemnath ist auch Bürgermeister Werner Nickl. „Die virtuose Klavierskunst des jungen Künstlers hat mich beim Hören seiner CD sofort fasziniert“, sagt Nickl. Die Stadt habe bereits seit vielen Jahren gerade für Musik ein „offenes Ohr“, so Nickl. Dass jetzt Fritz Hofmann den bekannten Pianisten nach Kemnath hole, sei natürlich ein „absoluter Glücksfall“. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro im Reisecenter Märkl in Kemnath. An der



Fritz Hofmann managt den Pianisten Mark Ehrenfried: Das Programmheft für den Konzertabend, das von der Kemnather Druckerei Weyh gestaltet wurde, stellte er jetzt vor.

Abendkasse kosten die Tickets 20 Euro. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Termine Waldeck

14. Januar: Jahreshauptversammlung FF Atzmannsberg-Köglitz
15. Januar: JHV Krieger- und Soldatenkameradschaft

16. Januar: JHV Heimat- und Kulturverein mit Vortrag von Bernd Thieser über die Besiedelung des Waldecker Raumes

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Grießkuchen mit Kirschen



Zubereitung:

Die Eier trennen. Die Butter schmelzen, etwas abkühlen lassen und mit Joghurt, Eigelb, Zucker, Vanillezucker und Süßstoff ca. 10 Minuten cremig schlagen. Grieß und Backpulver einrühren. Das Eiweiß steif schlagen und unterheben.

Zutaten:

4 Eier
 60 g Butter (Halbfettbutter)
 500 g Natur-Joghurt (bis 1,8 % Fett)
 180 g Zucker
 1 EL Vanillezucker
 500 g Grieß (Hartweizengrieß)
 1 Pck. Backpulver
 300 g Himbeeren, frische (ersatzweise TK)
 200 ml Orangensaft, frisch gepresst

Eine Kastenform (30 cm) mit Backfolie auslegen. Die Hälfte des Teiges einfüllen und mit der Hälfte der Himbeeren bedecken, die Schichtung wiederholen.

Den Kuchen im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiene ca. 100 Minuten bei 175°C backen. Danach mit dem Orangensaft beträufeln und in der Form erkalten lassen.

hormonexpert

Diabetologische
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Hormon- und
Stoffwechselzentrum
Ernährungsmedizin

Dr. med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Susanne Eberlein
Allgemeinärztin / Ernährungsmedizin

Dr. med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie / Diabetologie

Mesut Durmaz
Internist / Endokrinologie / Diabetologie

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabeteschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz in Kooperation mit Podologinnen und Schuhmachern
- Diagnostik und Therapie sämtlicher endokrinologischer Krankheitsbilder (z.B. Erkrankungen der Schilddrüse, Hypophyse, Nebennieren)

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 1512390

Kreuzsteinstraße 30, 95028 Hof
Tel. 09281 14037037

www.hormonexpert.de

80. Geburtstag Bruno Ponnath



Stadtpfarrer Konrad Amschl, MdB a.D. Georg Girisch, Bezirksrat Toni Dutz, MdL Tobias Reiß, Bürgermeister Werner Nickl, Ehefrau Margarethe Ponnath, Tirschenreuths Bürgermeis-

ter Franz Stahl, Jubilar Bruno Ponnath, MdL a.D. und Ebner Bürgermeister Herbert Rubenbauer, Landrat Wolfgang Lippert sowie Bezirksrat a.D. Ludwig Spreitzer.

Zahlreiche hohe politische Würdenträger hatten sich zum Empfang anlässlich des 80. Geburtstages von MdL a.D. Bruno Ponnath in Kulmain eingefunden: (Von links nach rechts):

Information zu den Außensprechtagen der Orthopädischen Versorgungstellen

Wir bitten die Versorgungsberechtigten, ihre Wünsche bzw. Anträge spätestens 1 Woche vor dem Termin des Außensprechtags gegenüber der Orthopädischen Versorgungsstelle mitzuteilen, sofern nicht bereits eine Vorladung durch die Orthopädische Versorgungsstelle erfolgt ist. Später eingehende Terminvereinbarungen können beim Außensprechtag nicht mehr berücksichtigt werden.

Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Erstattung von Reisekosten und Verdienstausschlag. Änderungen von Sprechtagsterminen werden rechtzeitig von der OVSt bekannt gegeben.

Bei Prothesen- und Schuhversorgungen sind unbrauchbare und instandsetzungsbedürftige Hilfsmittel zum

Sprechtag mitzubringen. Wird Ersatz für orthopädische Schuhe benötigt, ist bei Doppelausstattung das vorletzte, bei Einfachausstattung das letzte Schuhpaar vorzustellen, es sei denn, es handelt sich um Straßenschuhe, deren Abgabedatum mindestens 3 Jahre bzw. um Hausschuhe, deren Abgabedatum mindestens 5 Jahre zurückliegt. Bei Ablauf dieser Mindestzeiten wird in der Regel auf die Vorstellung der Schuhe verzichtet. Bei Berechtigten, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, entfällt die Pflicht zur Vorstellung der Schuhe bereits nach 4 Jahren.

Nächster Außensprechtag im Landratsamt Tirschenreuth:
Mittwoch, 16.02.2011, 14.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Baugrundstück in Kulmain (provisionsfrei)
voll erschlossen, 691 m², Verkaufspreis: 25.567,00 EUR

Landwirtschaftliches Anwesen in Kulmain

mit Wohnhaus und Mehrfamilienhaus (4 Whg. verm.) und umliegenden Grund ca. 11.739 m² und Teich ca. 1.000 m²,
Verkaufspreis: VB 190.000,00 EUR

Garten- oder Baugrundstück in Kemnath

623 m² (Vergrößerung mgl.), voll erschlossen
Verkaufspreis: 30.000,00 EUR

Einfamilienwohnhaus in Nagel

Bj. 1934 mit Schuppen und Garage, Wohnfläche ca. 104 m², Grundstück 493 m²; Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sind noch abzuschließen
Verkaufspreis: VB 55.000,00 EUR

Nähere Informationen unter www.raiba-kem.de oder Tel. 09682/189-0 / Immobilienabteilung



Anwalt-Tipp von

Kanzlei Pflieger ♦ Schübel ♦ Skottke
Telefon + 49 9642 914195
Telefax + 49 9642 914196
Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath
www.kanzlei-pss.de



Weihnachtsgeld trotz Freiwilligkeitsvorbehalt

Nachdem ein Arbeitgeber an seinen langjährigen Mitarbeiter jedes Jahr Weihnachtsgeld in Höhe eines Bruttomonatsverdienstes bezahlte, verwies er im Jahr 2008, einem wirtschaftlich für ihn schlechten Jahr, auf den im Arbeitsvertrag geregelten Freiwilligkeitsvorbehalt für Gratifikationszahlungen und stellte die Zahlung des Weihnachtsgeldes an den Arbeitnehmer ein. In dieser arbeitsvertraglichen Klausel hieß es unter anderem, dass Weihnachtsgratifikationen, soweit sie vom Arbeitgeber gewährt wurden, freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung erfolgten. Der Arbeitgeber könne sie daher jederzeit widerrufen. Dies wollte der Arbeitnehmer nicht akzeptieren und zog vor Gericht. Nachdem das örtliche Arbeitsgericht der Klage des Arbeitnehmers statt gab, wies das Landesarbeitsgericht Düsseldorf als Berufungsinstanz die Klage ab. In der darauffolgenden Revisionsverhandlung vor dem Bundesarbeitsgericht (BAG) gab dieses dem Arbeitnehmer letztinstanzlich Recht. Die vom Arbeitgeber verwendete Klausel mit dem formulierten Freiwilligkeitsvorbehalt sei nicht klar und eindeutig formuliert. Insbesondere sei diese Klausel nicht geeignet, das durch die mehrfache Auszahlung des Weihnachtsgeldes ausgedrückte Erklärungsverhalten des Arbeitgebers zu entwerfen. Sofern ein Arbeitgeber mehrere Jahre lang ein Weihnachtsgeld an einen Arbeitnehmer leiste, ohne bei der Zahlung deutlich eine Bindung für die Zukunft auszuschließen, könne der Arbeitnehmer aus diesem regelmäßigen Verhalten grundsätzlich schließen, dass sich der Arbeitgeber dauerhaft verpflichten wolle (Vgl. BAG, Urteil vom 08.12.2010, 10 AZR 671/09).

Peter Prokop, Rechtsanwalt

Über Ihren Besuch
würde ich mich
sehr freuen!

PODOLOGISCHE Praxis
Carina STÖRTZER

Ihre Füße in guten Händen!

Unterer Markt 5
92681 Erbendorf
09682/182070

Leistungen:

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonentherapie/-massage
- Krankenkassenzulassung

Diabetiker sollten ihren
Hausarzt nach einer Heil-
mittelverordnung fragen.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Auf Du und Du mit „kočka“ und „krava“

Schön, dass Sie wieder vorbei schauen bei uns in der Kita Li-La-Löhle. Die Weihnachtszeit ist vorüber und ein neues Jahr hat angefangen. Auch in Zukunft möchten wir Sie – liebe Leser – etwas am Alltag bei uns teilhaben lassen. Unsere Kinder freuen sich jetzt alle auf die lustige Zeit des Faschings, wir genießen zusammen das herrliche Winterwetter und haben jede Menge Spaß miteinander. Seit September bekommt der Kindergarten einmal in der Woche Besuch von Frau Lucie Felix. Ihr Name und unsere Partnerstadt Nepomuk sind mittlerweile unzertrennlich. Bei den unzähligen Treffen und Aktivitäten ist Frau Felix unermüdlich unter anderem als Dolmetscherin aktiv. An den Schulen gibt sie in vielen Klassen Unterricht in Tschechisch, ihrer Muttersprache. Im Rahmen des Projektes „Odmalička - von Klein auf“ ermöglichen wir in unserer Einrichtung interessierten Kindern, die tschechische Sprache spielerisch zu erkunden. Frau Felix gibt ihnen Einblicke in die Kultur und die Bräuche unseres Nachbarlandes.

Lesen Sie sich doch einmal in eine solche „Tschechisch-Stunde“ ein: Jedem Dienstag trifft sich eine Gruppe Kinder in der großen Turnhalle der Kita Li-La-Löhle. Frau Felix hat eine große Tasche mit vielen Kuscheltieren dabei. Die Kinder begrüßen alle Tiere gemeinsam – natürlich auf Tschechisch. Da kommt kočka – die Katze – zum Vorschein, oder krava, die Kuh. Die Jungs und Mädchen kennen auch schon den Esel, den Maulwurf oder das Schaf beim Namen. Jetzt singen alle gemeinsam ein lustiges Bewegungslied von den Tieren – selbstverständlich in der Sprache unserer Nachbarn. Da nun alle schon auf den Beinen sind, spielen die Kinder mit großem Spaß das Bewegungslied von den Körperteilen. Auch diese können sie schon ohne Probleme benennen. Die kleine Gruppe hat sichtlich Spaß dabei. Dann machen es sich alle auf dem Boden bequem.

Frau Felix hat sich für die letzte Stunde vor den Weihnachtsferien etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Im Hintergrund spielt leise tschechische Weihnachtsmusik, die die Kinder gleich wieder erkennen. Es sind alles bekannte Melodien – nur eben mit anderen Texten – wieder haben wir eine Gemeinsamkeit entdeckt. Jetzt liegen viele Bilder auf dem Boden, die alle ein den Kindern bekanntes Weihnachtssymbol zeigen. Anhand dieser Zeichnungen verdeutlicht Frau Felix nun das tschechische Weihnachtsfest. Die Kinder erkennen sogleich viele Parallelen zum deutschen Weihnachten. „Da sehe ich eine Glocke“ – „Das ist bei uns in Tschechien eine zvon“. „Ich erkenne einen Fisch“ – „Ja, der wird bei uns in Tschechien zu Weihnachten gegessen und heißt ryba.“ Die Bilder zeigen einen Christbaum, einen Stern, einen Engel, eine Kerze und noch vieles mehr. Die Kinder sind alle begeistert und fragen immer wieder nach den tschechischen Wörtern für die erkannten Dinge. Dann sucht sich jeder ein Bild aus, malt es mit bunten Stiften nach und versucht sich den dazugehörigen Namen zu merken. Stolz heftet jeder dann sein Blatt in seine eigene „Tschechisch-Mappe“ ein, die seit September schon mit vielen kleinen Kunstwerken gefüllt wurde. Frau Felix setzt sich zu jedem Kind und sieht gemeinsam die Mappe durch. Beim durchblättern wiederholen sie zusammen die gelernten Farben oder die Tiere – so vertieft sich bei den Kindern die Sprache und das Interesse an neuen Wörtern steigt. Zum Abschluss gibt es für alle eine Tafel Schokolade als Geschenk zu Weihnachten. Die Kinder verabschieden sich, wünschen „Veselé Vánoce a šťastný nový rok“ – fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr – und freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen im Januar – das ganz bestimmt wieder voller Überraschungen sein wird.

Das Angebot wird auch in den kommenden Monaten aufrecht-



erhalten. Da ein Einstieg jederzeit möglich ist, freut sich Frau Felix über jeden neuen Interessenten aus dem Kindergarten.

Die Unterrichtseinheiten richten sich an Kinder ab ca. fünf Jahren und laufen parallel zum Vormittagsbetrieb im Kindergarten.

Anmeldewoche in der KITA „Li-La-Löhle“

Alle Kinder, die ab September 2011 die Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ besuchen wollen, können in der Woche vom 21. bis 25. Februar angemeldet werden. Das Büro ist am Montag von 11 bis 16 Uhr und an den anderen Tagen jeweils von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Zur Anmeldung ist das gelbe Untersuchungsheft mitzubringen. Die Mädchen und Jungen, die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Buchungszeit, Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen. Für die Planung und die Gruppeneinteilungen wäre es sehr wichtig, auch die Kinder, die ab Frühjahr 2012 den Kindergarten besuchen wollen, bereits jetzt anzumelden. In der Einrichtung können Kinder im Alter von 1 – 12 Jahren angemeldet werden. Die Unter-3-Jährigen werden in der Kinderkrippe betreut, die 3-6-Jährigen im Kindergarten und die Schulkinder im Kinderhort.

Der Besuch der Kinderkrippe ist für die Kleinen meist

auch die erste Betreuung außerhalb des Schutzraumes Familie. Deshalb ist es hier sehr wichtig, erst einmal eine Vertrauensbasis zum Erzieherpersonal zu schaffen. Im Kindergarten liegt der Schwerpunkt dann eher im sozialen Bereich. Hier lernt das Kind Gruppenfähigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität, Selbständigkeit, Rücksichtnahme usw. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die Schule. Der Kinderhort ist ein verlässlicher Betreuungsort für Schulkinder. Nach dem Mittagessen bekommen hier die Kinder Unterstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Den Mitarbeitern der gesamten Einrichtung liegt die ganzheitliche Förderung eines jeden Kindes sehr am Herzen. Den Kindern sollen Lernprozesse ermöglicht werden, bei denen Erfahren, Entdecken, und Erforschen im Mittelpunkt stehen.

Nach den Anmeldetagen finden in den einzelnen Bereichen Info-Abende statt, zu denen alle Eltern der neu angemeldeten Kinder herzlich eingeladen werden.

Alex I. und Jenny I. neue Regenten

Verantwortliche des WCV kürten neues Prinzenpaar für Session 2010/11

Ein richtig närrisches Datum, nämlich den 1.1.11, hatten sich die Verantwortlichen des WCV ausgesucht, um ihre närrischen Regenten für die laufende Session vorzustellen. Wie Präsident Hans Lukas betonte, werde das Jahr 2011 ein besonderes Jahr, denn vorausblickend sei zu erwähnen, dass die Session 11/12, genau am 11.11.11 offiziell in Waldeck eröffnet werde. Seine besonderen Willkommensgrüße galten dem Prinzenpaar der Session 09/10, Manuela I. und Hans IV., Bürgermeister Werner Nickl und dem Waldecker Stadtrat Hans Wegmann. Erschienen waren natürlich auch die Prinzengarde und die Elferräte in Uniform.

Dann war es so weit und die Prinzengarde nahm an der Eingangstür Aufstellung und durch das Spalier betrat das neue Paar unter dem Jubel der Anwesenden das vollbesetzte Vereinslokal Zillner.

Die neuen Regenten stellten sich nun vor. Seine Tollität, Prinz Alex I. kündigte für die närrische Zeit Humor, Stimmung und Heiterkeit an und es gebe für ihn nur Sonnenschein und gute Laune. Den Untertanen rief er zu: „Es lebe der Frohsinn und die Narrenschar!“ Ihre Lieblichkeit Prinzessin Jenny I. wünschte sich nur Heiterkeit und kündigte an, das Zepter nur dort zu schwingen, wo lustige und frohe Lieder erklingen. Die Narrenschar begrüßte die Regenten mit einem dreifach kräftigen „WCV - Helau!“

Der Prinz heißt Alexander Wegmann, ist 31 Jahre alt und stammt aus einer richtigen Waldecker Faschingsfamilie. Seine Eltern regierten den WCV in der Session 79/80 als 9. WCV-Prinzen-

paar. Bruder Tobias war ebenfalls schon WCV-Prinz und Schwester Verena tanzt derzeit in der Prinzengarde und durchlief alle Garden des WCV von Kindesbeinen an. Der Prinz ist beruflich als OP-Pfleger tätig und war auch schon Kinderprinz des WCV und ist seit vielen Jahren aktiv bei den Prunksitzungen dabei. Als sein Hobby nennt er Sport und den Fasching. Prinzessin Jenny Klugmann ist 27 Jahre alt und hat die Faschingsgene ebenfalls im Blut. Sie ist Büroangestellte und war schon in der Minigarde des WCV aktiv. Ihr Bruder Michael ist Elferrat und aktiver WCVler, der sich alljährlich bei den Prunksitzungen und auch während des Jahres für den WCV einsetzt. Jenny nennt als ihr liebstes Hobby das Reiten. Sie hat im vergangenen Jahr die Europameisterschaft im Westernreiten errungen. Ihre Oma Ursula Schraml war in Waldeck die erste Faschingsprinzessin in den 50er Jahren, als es den WCV zwar noch nicht gab, aber man doch sporadisch schon Faschingszüge durchführte.

Nun wurden dem Prinzenpaar seitens des WCV die Hausorden und der Prinzessin das Zepter überreicht. An den Prinzen übergab Bürgermeister Werner Nickl den Schlüssel der Stadtkasse mit dem Hinweis, dass dort momentan große Ebbe herrsche. Er erhoffe sich, dass die Kasse am Aschermittwoch etwas vermehrt sei und man dann beruhigter in die Zukunft blicken könne. Insbesondere in Waldeck habe man mit der Marktsanierung einiges hinblättern müssen und dafür wäre man für jeden Euro mehr in der Kasse sehr dankbar. Nickl stellte auch heraus, dass der WCV mit seinem Engagement



Das Foto zeigt das neue Prinzenpaar mit (v.l.) Bürgermeister Werner Nickl, Stadtrat Hans Wegmann, Präsident Hans Lukas, das Prinzenpaar und rechts 2. Präsident Bobby Lauber. Foto: hl

und seinen Aktivitäten, insbesondere auch im Jugend- und Nachwuchsbereich, sehr viel leiste. Der soziale Bereich werde intensiv betreut und aus dem Vereinsleben in Waldeck und Kemnath sei man in der fünften Jahreszeit nicht mehr wegzudenken. Mit den Großveranstaltungen auf Verbandsebene habe der WCV die Stadt und den Markt Waldeck im gesamten nordostbayerischen Raum bekannt gemacht. Auch dafür gebühre

dem Präsidenten Hans Lukas und seinen Mitstreitern Respekt und Anerkennung.

Vorausblickend sagte der Bürgermeister, dass man sich schon auf die Prunksitzungen und die anderen Veranstaltungen des WCV freuen dürfte. Er wünschte dem WCV eine erfolgreiche Session und dem Prinzenpaar viel Spaß und Freude bei der Erfüllung all seiner Aufgaben.

hl

Auflösung Sudoku

1	5	9	3	7	8	4	6	2
6	7	4	5	9	2	1	8	3
8	3	2	1	4	6	7	9	5
3	2	1	7	6	9	8	5	4
7	4	5	8	2	1	9	3	6
9	6	8	4	5	3	2	7	1
2	1	6	9	8	5	3	4	7
4	8	3	6	1	7	5	2	9
5	9	7	2	3	4	6	1	8

Prunksitzungen

Die Prunksitzungen des WCV finden statt am Samstag, 29. Januar, Samstag, 5. Februar und Samstag 19. Februar. Verantwortlicher

für den Kartenvorverkauf ist Elferrat Helmut Tausch, Tel. 09642/704280, Handy 0170-9664915 oder Email: htausch@web.de.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2010 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Sterbefälle:

05.12.2010, Sterbeort Kemnath
Erna Lisette Blaumann geb.
Ziegler, 91 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

13.12.2010, Sterbeort Kemnath
Anna Kuchenreuther geb.
Rauch, 96 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

18.12.2010, Sterbeort Kemnath
Hubert Burger
64 Jahre
Kemnath, Gerhart-Hauptmann-
Str. 13

24.12.2010, Sterbeort Kemnath
Hilde Gertrud Ohlinger geb.
Klötzel, 83 Jahre
Kemnath, Löschwitz, Reuther
Str. 39

26.12.2010, Sterbeort Kemnath
Frieda Liesbeth Günther geb.
Uhl, 85 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

26.12.2010, Sterbeort Bayreuth
Josef Schiener, 90 Jahre
Kemnath, Stadtplatz 6

28.12.2010, Sterbeort Kemnath
Rita Anna Würländer geb. Stein-
bruckner, 84 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:



02.10.2010, Eheschließungsort
Schauenstein
Roland und Marion Greger, geb.
Kothmann, Kemnath, Pfarrer-
Pilz-Str. 27



04.12.2010, Eheschließungsort
Kemnath
Florian Alois Manze und Jasmin
Ernstberger, Kastl, Altköslarn 7

04.12.2010
Eheschließungsort Kemnath
Florian Hermann Hage und Ka-
tharina Maria Voglhuber
Kemnath, Schützengraben 14

Geburten:

18.12.2010, Geburtsort Naila
Melissa Emily Greger
Eltern: Roland Alfons Greger
und Marion Inge Greger geb.
Kothmann; Kemnath, Pfarrer-
Pilz-Str. 27

Fair - Sicher - Gelassen im Straßenverkehr



Polizeihauptkommissar
Helmut Striegl

Viele Autofahrer ärgern sich bisweilen über das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Eine repräsentative Befragung unter 2000 Autofahrern ergab, dass riskante Überholvorgänge, dichtes Auffahren und zu schnelles Fahren ganz oben auf der Rangliste der Ärgernisse stehen. Ganz ohne Ärger auf der Landstraße unterwegs zu sein, gab nur jeder Zehnte an. Wird ein Verkehrsrowdy bei der Polizei angezeigt, ist nicht nur das Kennzeichen des Fahrzeugs nötig, auch eine detaillierte Beschreibung des Fahrers wird gebraucht. Ebenso sind unabhängige Zeugen vor Gericht hilfreich. Ob eine Ordnungswidrigkeit nach der Straßenverkehrsordnung oder Straftatbestände wie z. B. Nötigung/Beleidigung im Straßenverkehr oder Straßenverkehrsgefährdung vorliegen, ist von der Verwirklichung der einzelnen Tatbestände abhängig, der Übergang ist oft fließend. Die Polizei empfiehlt daher, bei Landstraßenfahrten gelassen zu bleiben und auf Überholmanöver zu verzichten, wenn eine Gefährdung oder Behinderung nicht zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann. Aufkommenden Ärger über Fehler anderer kann man bekämpfen, indem man sich eine Entschuldigung für den anderen überlegt („Der muss vielleicht zu einem dringenden Termin“). Keinesfalls sollte man sich von Ärger oder Ungeduld zu einer unbedachten Fahrweise hinreißen lassen.

Die Polizei Kemnath wünscht allen Verkehrsteilnehmern im Neuen Jahr stets unfallfreie Fahrt.

Ausbildung zum HAK-Gästeführer in Kemnath

Praxisseminar freies Sprechen startet am 31. Januar

Möchten Sie lernen, frei und entspannt vor Gruppen zu sprechen und Zuhörer zu begeistern? Sind Sie historisch interessiert? Dann ist die Kurzausbildung zum Gästeführer (in Kemnath) genau das Richtige für Sie. Für reife Schülerinnen oder Schüler und Erwachsene aller Altersklassen kann der Kurs der Einstieg

in die abwechslungsreiche Tätigkeit der Gästeführer in Kemnath oder einem anderen Ort werden.

An drei von fünf Abenden lernen Sie, welchen Erfolg Sie mit dem bewussten Einsatz ihrer Sprache, Stimme, Gestik, Mimik und Kleidung erzielen können. An zwei wei-

teren Abenden können sie die „Historische Altstadt von Kemnath“, den „Phantastischen Karpfenweg“ und sonstige Sehenswürdigkeiten kennenlernen und selbst bei einer Stadtführung mitwirken. Für alle Mitglieder des HAK, die sich nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bereit erklären, als Gästeführer für den HAK tätig zu sein, ist der Kurs kostenfrei. Die normale Kursgebühr beträgt 60 €, soweit es keine weitere Förderungen gibt.

Das Seminar beginnt am Montag, 31. Januar, um 19.30 – 21.45 Uhr in der Turmstube am Kemnather Kirchturm. Anmeldeschluss ist der 15. Januar.

Auskunft und Anmeldung bei Hans Rösch unter Telefon 09642/8396 oder per E-Mail: mail@roeschhans.de hrö

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Inhaber: Monika Priebe
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte**

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Das Landratsamt Tirschenreuth informiert: Witterungsverhältnisse beeinträchtigen die Abfallbeseitigung

Bei der Müllabfuhr führen die anhaltend winterlichen Straßenverhältnisse nach wie vor zu Schwierigkeiten bei der Müllentsorgung. Folglich können sowohl Restmüll- und Altpapiertonnen als auch „Gelbe Säcke“ zu den angegebenen Terminen leider nicht immer abgeholt werden.

In den letzten Tagen ist es für die Fahrer der Müllfahrzeuge auf den schneebedeckten Straßen immer wieder zu gefährlichen Situationen und sogar zu Unfällen gekommen. Das Landratsamt Tirschenreuth weist daher darauf hin, dass bei den momentanen Straßenverhältnissen Verzögerungen bei den jeweiligen Abfuhrungen vorkommen können und bittet die Bürgerinnen und Bürger hierfür um Verständnis.

Trotz des fest terminierten Tourenplans versuchen die Abfuhrfirmen, auch bei diesen

schwierigen Bedingungen, im Laufe des Abfuhrtages oder an den folgenden Tagen eine erneute Anfahrt, was aber auch durch den Einsatz weiterer Fahrzeuge nicht immer möglich ist. Die Abfuhr erfolgt dann zum nächsten turnusmäßigen Termin. Restmüll, der dann nicht mehr in die Tonne passt, kann in einem handelsüblichen Sack, also ohne zusätzliche Kosten, dazugestellt werden.

Seitens des Landratsamtes wird weiter darauf verwiesen, dass, wenn Abfuhr wegen besonders gefährlicher Straßenverhältnisse nicht durchgeführt werden können, kein Anspruch seitens der Anschlusspflichtigen, auf eine zeitnahe Nachholung besteht. Auch besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung oder Schadenersatz, wenn durch höhere Gewalt die gewohnte Abholung der Restmüll- oder Altpapiertonne eingeschränkt

oder verspätet stattfindet. Ferner bitten wir die Bürgerinnen und Bürger bei solch extremen Witterungsverhältnissen ihre Müllbehälter, sofern überhaupt möglich, an einen geeigneten Aufstellort zu bringen, der von den Fahrzeugen der Müllabfuhr auch ohne große Schwierigkeiten und vor allem ohne Risiko angefahren werden kann. In solch

besonderen Situationen, wie im Moment durch den strengen Winter hervorgerufen, funktioniert eine reibungslose Restmüll- und Altpapierabfuhr sowie die Sammlung der Gelben Säcke nur, wenn alle Beteiligten (Müllverursacher, Müllentsorger, Städte, Märkte und Gemeinden) bereit sind, entsprechend ihrer Möglichkeiten mitzuwirken.

FLYER, PLAKATE, FESTSCHRIFTEN

für Feste, Jubiläum oder Veranstaltungen

Geschäfts-Privat und Werbedrucksachen

POSTSTRASSE 2
95478 KEMNATH-STADT
TEL: 09642/1428
FAX: 09642/91382
INFO@WEYH-DRUCK.DE

WWW.WEYH-DRUCK.DE



J.M. Weyh
... mehr als nur Drucken!

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

welcher Zylinderhut ist der größte und wie setzt sich die Zahlenreihe fort bis zum kleinsten Zylinderhut? Schreibe die Zahlenreihe auf eine Postkarte; Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Selina, 7 Jahre aus Kemnath. Sie hat sich ein Leoparden-Kuscheltier ausgesucht. Da hat sie viel Spaß beim Spielen.

Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert.



Exklusiv für alle Autos Der 1a autoservice in Brand/Opf.



Unser Service im Überblick:

- Service u. Reparatur aller Marken
- Bosch Motordiagnose/Fehlerdiagnose
- Bremsenservice/Stoßdämpferservice
- Unfallinstandsetzung u. Lackierung
- Autoglas/Autoglasreparatur
- Klimaservice/Standheizungen
- HU- u. AU Abnahme
- Abschlepp-Berge-Pannendienst 24 h

Wann kommen Sie vorbei?

Auto Brucker